

 **Aktuelle Meldungen**  
Aktuelles  
Termine**Bedarfsplan 2013 für Berlin veröffentlicht**

Der Bedarfsplan 2013 für den Zulassungsbezirk Berlin wird nach Nichtbeanstandung durch die Senatsverwaltung für Gesundheit und Soziales veröffentlicht. Kurzfristig wird es keine gravierenden Änderungen geben. Der Bundesgesetzgeber hatte durch eine Änderung des SGB V und der Zulassungsordnung für Ärzte Spielräume für eine stärkere Regionalisierung der Bedarfsplanung geschaffen. Zunächst hatte der Gemeinsame Bundesausschuss die Bedarfsplanungsrichtlinie an die neuen gesetzlichen Vorgaben anzupassen. Diese neue Bedarfsplanungsrichtlinie (Bedarfsplanungsrichtlinie 2012) wurde am 20. Dezember 2012 beschlossen und im Bundesanzeiger am 31. Dezember 2012 veröffentlicht und ist seitdem in Kraft. Auf der Basis dieser neuen Bedarfsplanungsrichtlinie hat die KV Berlin im Einvernehmen mit den Krankenkassen den Bedarfsplan 2013 aufgestellt und der Senatsverwaltung mit Schreiben vom 6. Februar 2013 zur aufsichtsrechtlichen Prüfung vorgelegt. Die Senatsverwaltung für Gesundheit und Soziales hat den Bedarfsplan nicht beanstandet. Sie hat in ihrem Nichtbeanstandungsschreiben vom 22. März 2013 jedoch die Weiterentwicklung des Bedarfsplans eingefordert, dass das politische Interesse einer kleinräumigeren Versorgung für die Arztgruppe der Hausärzte weiterverfolgt wird.

Der aktuelle Bedarfsplan 2013 für den Zulassungsbezirk Berlin übernimmt die Raumordnungskategorien der Bedarfsplanungsrichtlinie 2012 ohne systematische Abweichungen. Dies hat zu einer Überversorgungsfeststellung für alle Arztgruppen in der Sitzung des Landesausschusses vom 6. Februar 2013 geführt. Auf dieser Grundlage hat der Landesausschuss Zulassungsbeschränkungen angeordnet. Eine abschließende Berichterstattung steht jedoch noch aus, da der Landesausschuss die Zulassungsbeschränkung in zwei Beschlüsse aufgegliedert hatte; einen Beschluss für die neu in die Bedarfsplanung einbezogenen Arztgruppen und einen für schon bisher der Bedarfsplanung unterliegenden Arztgruppen. Während der Beschluss des Landesausschusses zu den neu in die Bedarfsplanung einbezogenen Arztgruppen im Hinblick auf das diesbezügliche Nichtbeanstandungsschreiben der Senatsverwaltung für Gesundheit und Soziales seit dem 11. Februar 2013 wirksam ist, liegt eine entsprechende Erklärung für die angeordneten Zulassungsbeschränkungen der schon bisher unter die Bedarfsplanung fallenden Arztgruppen noch nicht vor.

Der Bedarfsplan 2013 für den Zulassungsbezirk Berlin ist auf der Homepage der KV Berlin eingestellt:

<http://www.kvberlin.de/20praxis/10zulassung/55bedarfsplan/bedarfsplan2013.pdf>

[mehr ...]  
Homepage KV Berlin



### **Honorarvertrag 2013: Vergütung der antrags- und genehmigungspflichtigen Psychotherapie gemäß Abschnitt 35.2 EBM sowie der probatorischen Sitzung nach der GOP 35150 EBM für die in § 87 Abs. 2 Satz 3 SGB V genannten Arztgruppen**

Im Rahmen der Konsentierung der Eckpunkte zum Honorarvertrag 2013 haben sich die Landesverbände der Berliner Krankenkassen und der Vorstand der Kassenärztlichen Vereinigung (KV) Berlin darauf verständigt, die antrags- und genehmigungspflichtige Psychotherapie aus der morbiditätsbedingten Gesamtvergütung auszudeckeln und im Jahr 2013 als extrabudgetäre Leistung zu vergüten. Die erfolgt gemäß Abschnitt 35.2 EBM sowie für die probatorische Sitzung nach der GOP 35150 EBM für die in § 87b Abs. 2 Satz 3 SGB V genannten Arztgruppen. Mit dieser Entscheidung folgen die KV Berlin und die Krankenkassen der Empfehlung des Bewertungsausschusses.

Für die in Berlin niedergelassenen Ärzte und psychologischen Psychotherapeuten hat dies folgende Konsequenzen:

#### **1. Ausdeckelung der antrags- und genehmigungspflichtigen Psychotherapie gemäß Abschnitt 35.2 EBM**

Für **alle** Ärzte und Therapeuten, die ab dem Quartal 1/2013 Leistungen der antrags- und genehmigungspflichtigen Psychotherapie gemäß Abschnitt 35.2 EBM erbringen, gilt, dass die Vergütung dieser Leistungen extrabudgetär und damit unbudgetiert zum regionalen Punktwert in Höhe von 3,5363 Cent erfolgt.

Deshalb wurde allen psychologischen Psychotherapeuten, Kinder- und Jugendlichentherapeuten, den Fachärzten für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie sowie den ausschließlich psychotherapeutisch tätigen Ärzten, die bis einschließlich des 4. Quartals 2012 eine Zeitbezogene Kapazitätsgrenze (ZBKG) erhalten haben, ab dem 1. Quartal 2013 keine ZBKG mehr mitgeteilt. Bei denjenigen Ärzten, die bisher die Leistungen des Abschnitts 35.2 EBM aus ihrem Regelleistungsvolumen (RLV) oder einem qualifikationsbezogenen Zusatzvolumen (QZV) vergütet bekommen haben, wurden die entsprechenden RLV-/QZV-Bescheide für das 1. Quartal 2013 unter dem Vorbehalt der Ausdeckelung dieser Leistungen gestellt. Im Rahmen der Honorarfestsetzung für dieses Quartal werden die entsprechenden RLV und QZV dementsprechend angepasst, um der extrabudgetären Honorierung dieser Leistungen Rechnung tragen zu können.

#### **2. Ausdeckelung der Probatorik nach der GOP 35150 EBM**

Psychologische Psychotherapeuten, Kinder- und Jugendlichentherapeuten, Fachärzte für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie sowie ausschließlich psychotherapeutisch tätige Ärzte, Nervenärzte, Psychiater sowie Kinder- und Jugendpsychiater erhalten ab dem Quartal 1/2013 die Leistungen nach der GOP 35150 unbudgetiert zum regionalen Punktwert in Höhe von 3,5363 Cent honoriert. Durch die Abschaffung der ZBKG für die ersten vier oben genannten Fachgruppen sowie über eine Anpassung der RLV bzw. QZV der drei übrigen oben genannten Arztgruppen im Rahmen der Honorarfestsetzung des Quartals 1/2013 wird, entsprechend der Vorbehalte in den RLV/QZV-Bescheiden für dieses Quartal, die extrabudgetäre Vergütung der probatorischen Sitzungen nach der GOP 35150 EBM sichergestellt.

### Abgabezeiten für die Quartalsabrechnung I/2013

Für alle Mitglieder, die noch nicht die Online-Abrechnung nutzen, gelten für die persönliche Abgabe der Quartalsabrechnung I/2013 folgende Annahmezeiten

Montag, 1.4.	Ostermontag – keine Annahme
Dienstag, 2.4. Donnerstag, 4.4. Freitag, 5.4. Montag, 8.4.	7.00 - 18.00 Uhr
Mittwoch, 3.4.	7.00 - 19.00 Uhr
Samstag, 6.4.	8.00 - 13.00 Uhr

Bitte denken Sie an den Praxisstempel und Ihre Unterschrift auf der Sammelerklärung (bis 4/2011 Hauptdeckblatt) sowie an die Beschriftung der Datenträger.

**Achtung:** Die Sammelerklärung steht ausschließlich im Internet zum Herunterladen bereit. So finden Sie es: [www.kvberlin.de](http://www.kvberlin.de) > Für die Praxis > Abrechnung/Honorar > Quartalsabrechnung.

Der Einwurf in den mit Express-Einwurf gekennzeichneten Behälter im Foyer des Verwaltungsgebäudes ist ausschließlich während der Öffnungszeiten der Quartalsannahme/Annahmezeiten möglich.

Gemäß § 26 Abs. 3 Satz 2 SGB X müssen die Abrechnungsunterlagen bis einschließlich Montag, 8.4.2013, bei der KV Berlin eingegangen sein.

[\[mehr ...\]](#)  
Homepage KV Berlin



### Was ist neu zum 2. Quartal 2013?

Auf der Homepage der KV Berlin haben wir zu Beginn des neuen Quartals eine Auswahl wichtiger Neuheiten für Sie zusammengefasst.

Diese werden zum 1. April 2013 wirksam und sind für Ärzte und Psychotherapeuten relevant. Zu jedem Thema finden Sie eine kurze Erklärung und eine Sammlung von Links zu weiterführenden und/oder ergänzenden Internetseiten der KV Berlin.

[\[mehr ...\]](#)  
Homepage KV Berlin



### Neue Praxisinformation: IT in der Arztpraxis

Eine neue Praxisinformation zum Thema IT in der Arztpraxis mit Neuerungen und Informationen zum zweiten Quartal 2013 finden Sie [hier](#) zum Herunterladen.

[\[mehr ...\]](#)  
Homepage KV Berlin



### **Aktuelle Liste besonders wirtschaftlicher Blutzuckerteststreifen**

Die AOK hat eine aktuelle Liste besonders wirtschaftlicher Blutzuckerteststreifen veröffentlicht. Sie finden die Übersicht [hier](#).

[mehr ...]  
Homepage KV Berlin



### **KBV-Positionspapier zur Bundestagswahl vorgestellt**

Die Kassenärztliche Bundesvereinigung (KBV) hat im Vorfeld der diesjährigen Bundestagswahl ihr Positionspapier „Erwartungen der niedergelassenen Ärzte und Psychotherapeuten an eine zukunftssichere Gesundheitspolitik“ vorgestellt. Die Kernforderungen sind: feste und kostendeckende Preise, Stärkung der Grundversorger, klare Wettbewerbsordnungen für Kollektiv- und Selektivverträge sowie das Ende der Regresse bei veranlassten Leistungen. Das zentrale Ziel ist, die therapeutische und diagnostische Freiheit wiederherzustellen. Außerdem fordert die KBV, dass die Aus- und Weiterbildung der Universitäten an die Versorgungsrealität angepasst wird: Die ambulante Tätigkeit muss eine gewichtigere Rolle spielen, denn in wenigen Jahren drohe ein Arztmangel in zahlreichen Fachrichtungen.

[mehr ...]  
Homepage KBV



### **Online-Terminbuchung: Förderstudie der Techniker Krankenkasse**

Die Techniker Krankenkasse (TK) hat in einem Pilotprojekt mit vier Facharztverbänden das Verfahren der Online-Terminbuchung erprobt. Angesichts der positiven Resonanz von Ärzten und Patienten wird das Projekt nun auf weitere Fachrichtungen ausgedehnt. Die entsprechenden Anschreiben an Niedergelassene der Fachrichtungen Augenheilkunde, Chirurgie, Dermatologie, Diagnostische Radiologie, Gynäkologie, HNO, Kinderheilkunde, Neurologie oder Orthopädie sind bereits verschickt worden. Weitere Informationen zum Pilotprojekt sowie zur Förderstudie finden Sie [hier](#).

[mehr ...]  
Homepage Techniker Krankenkasse



### **Multiresistente Erreger: Informationsbroschüre erschienen**

Die Deutsche Seniorenliga hat in Kooperation mit den Landesseniorenvertretungen eine Informationsbroschüre zum Thema „Multiresistente Erreger“ veröffentlicht, um über die Gesundheitsrisiken dieser Keime aufzuklären. Überdies werden Maßnahmen erläutert, die eine Infektion und Weiterverbreitung eindämmen. Die Broschüre können Sie [hier](#) kostenlos anfordern.

[mehr ...]  
Homepage Multiresistente Erreger



### Laufen Sie mit beim Berliner Firmenlauf am 24. Mai 2013

Die KV ist auch beim diesjährigen Firmenlauf wieder mit von der Partie. Wir laden Sie herzlich ein, mit Kollegen und KV-Mitarbeitern durch den Tiergarten zu laufen, zu walken oder zu skaten. Die sechs Kilometer lange Strecke durch Berlins Mitte beginnt an der Eberstraße nahe dem Brandenburger Tor und endet auf der Straße des 17. Juni in Höhe des Sowjetischen Ehrenmals.

Hier die wichtigsten Eckdaten zur Veranstaltung:

Datum: Freitag, 24. Mai 2013

Start und Ziel: in der Nähe des Brandenburger Tors

Der Startschuss für die einzelnen Disziplinen fällt:

Skater: 19.30 Uhr

Läufer: 19.50 Uhr

Walker: 20.00 Uhr

#### Anmeldung:

Schicken Sie bitte das Anmeldeformular bis zum 30. April 2013 ausgefüllt an die Abteilung Öffentlichkeitsarbeit, Frau Wehrand, Fax 030/ 31 00 3-210 oder per E-Mail: [marion.wehrand@kvberlin.de](mailto:marion.wehrand@kvberlin.de).

#### **Sie finden das Anmeldeformular hier.**

Ihre Anmeldung sowie die Startgebühr übernimmt die KV für Sie – allerdings geht das nur, wenn Sie die Anmeldung fristgemäß an die KV Berlin schicken.

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an die Abteilung Öffentlichkeitsarbeit, Tel. 030 / 310 03-485.

#### Wichtig!

Bitte denken Sie daran, Ihr Geburtsdatum auf der Anmeldung einzutragen. Dies ist wichtig für die Mannschaftswertung.

Bitte vergessen Sie nicht anzukreuzen, in welcher Disziplin Sie starten möchten.

Alle Teilnehmer des Firmenlaufs starten auch in diesem Jahr wieder mit gemeinsamen T-Shirts, die die KV Berlin kostenlos stellt. Bitte geben Sie unbedingt Ihre T-Shirt-Größe bei der Anmeldung an.

Ihr bestelltes T-Shirt können Sie sich am 24. Mai 2013 ab 16.00 Uhr im KV-Zelt abholen. Nähere Informationen zum Standort des Zeltes sowie zum Treffpunkt für das gemeinsame Foto finden Sie in Kürze auf unserer Homepage.

Detaillierte Informationen zur Strecke, Ausrüstung sowie Rahmenprogramm finden Sie zu einem späteren Zeitpunkt auf unserer Homepage unter [www.kvberlin.de](http://www.kvberlin.de) > Termine oder direkt unter [www.berliner-firmenlauf.de](http://www.berliner-firmenlauf.de). Wir möchten Sie bereits jetzt darauf hinweisen, dass für die Skater eine Helmpflicht besteht, außerdem werden Protektoren bzw. Schutzkleidung empfohlen.

Wie bereits in den Vorjahren gibt es im Zelt der KV eine kostenlose Stärkung für die Sportler. Familienangehörige, Freunde und Kollegen sind zur Unterstützung herzlich willkommen. Anschließend findet eine Party des Veranstalters für alle Teilnehmer und Unterstützer vor dem Sowjetischen Ehrenmal statt.

[mehr ...]  
Homepage KV Berlin



### Aktuelle Pressemitteilungen der KV

Vorsitzende der KV Berlin ruft zur Darmkrebs-Früherkennung auf:  
„Nutzen Sie das Angebot der Darmkrebsvorsorge – sie kann Leben retten | 21.3.2013

[mehr ...]   
Homepage KV Berlin

## Terminkalender: Veranstaltungen Ihrer KV

### Für Ärzte, Psychotherapeuten und/oder Praxispersonal

Durch Klicken auf den Veranstaltungshinweis/Termin gelangen Sie zu weiterführenden Informationen.

12.4.2013 15.00-19.00 Uhr	KV-Seminarprogramm: Optimales Zeit- und Patientenmanagement
13.4.2013 9.30-17.00 Uhr	KV-Seminarprogramm: Qualitätssicherungskurs Ärztlicher Bereitschaftsdienst der KV Berlin
17.4.2013 15.00-19.00 Uhr	KV-Seminarprogramm: Coaching für Berliner Ärzte
17.4.2013 13.00-19.00 Uhr	KV-Seminarprogramm: Hygiene und Aufbereitung in der Arztpraxis <i>-Ausgebucht-</i>

24.4.2013 15.00-19.00 Uhr	KV-Seminarprogramm: Fit im Job – Als MFA mit anspruchsvollen Patienten und schwierigen Praxissituationen umgehen
25.4.2013 20.00 Uhr	28. KV-Vertreterversammlung
27.4.2013 10.00-16.00 Uhr	KV-Seminarprogramm: Lange nicht geführt? Zum ersten Mal eines Praxisteams

## Für Ihre Patienten

Hinter dem Veranstaltungshinweis verbirgt sich ein Link zur Einladung.  
Wir würden uns freuen, wenn Sie diesen vervielfältigen und in Ihrer  
Praxis auslegen.

Die nächste KV-Sprechstunde findet am 30.4.2013 zum Thema  
„Heuschnupfen – Wenn Pollen krank machen“- statt.

### Eine Information

#### der Abteilung Öffentlichkeitsarbeit der KV Berlin

Redaktion: Juliana Gralak, Susanne Roßbach

Herausgeber: Vorstand der KV Berlin, Dr. Angelika Prehn (V.i.S.d.P)

Kontakt: Service-Center

Telefon: 31 00 3-999

Fax: 31 00 3-900

E-Mail: [service-center@kvberlin.de](mailto:service-center@kvberlin.de)